Soziales | 07.05.2021 | 155/21

Ärmel hochkrempeln und Lösungen bieten

Katja Rathje-Hoffmann, sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich zur gestrigen Anhörung im Sozialausschuss:

„Jede Krise zeigt mit einem Brennglas, wo es besondere Probleme gibt. Das gilt auch für die Corona-Pandemie. In der gestrigen Anhörung wurden eindrucksvolle Schicksale aufgezeigt, die zeigten, was diese Krise mit jedem Einzelnen machen kann. Im Fokus standen dabei insbesondere Menschen, die in ohnehin schwierigen Verhältnissen leben und Kinder, die durch die mehr als einjährige Pandemie ihr Urvertrauen zu verlieren drohen.

Die gute Nachricht jedoch ist: Viele der vorgebrachten Anregungen sind bereits aufgenommen worden und befinden sich in der Umsetzung, nicht zuletzt im Rahmen der kommenden Öffnungen ab dem 17. Mai 2021. Längst wird darüber beraten, welche Maßnahmen wir jetzt ergreifen müssen, um den Betroffenen zu helfen, wieder in den gesellschaftlichen Alltag hineinzufinden.

Klar wurde auch: Das Gelernte soll nach der Krise nicht in Vergessenheit geraten. Die guten Entwicklungen wie beispielsweise im Bereich der Digitalisierung sollen weiter vorangetrieben werden. Zudem müssen Konzepte stehen für den Fall, dass uns erneut ein Katastrophenfall ereilt.

Deshalb gilt weiterhin: Ärmel hochkrempeln und Lösungen bieten. Daran werden wir weiter intensiv arbeiten.“

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de